

A person in a pink shirt and black wetsuit is surfing on a wave in the ocean. The water is dark blue with white foam from the breaking wave. The sky is a clear, light blue.

Wie Sie eine gute Beziehung zu Geld aufbauen

Webseminar, 28.03.25

 **sbroker**

Disclaimer

Die folgenden Inhalte dienen ausschließlich zu Informations- & Demonstrationzwecken und der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sie stellen weder eine Empfehlung noch eine Beratung bzw. ein Angebot zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Finanzinstrumenten dar. Zudem handelt es sich um keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.

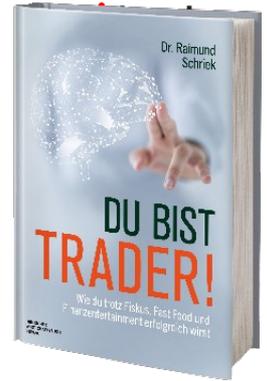
Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig aus öffentlich zugänglichen Quellen zusammengestellt, welche die S Broker AG & Co. KG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch nicht übernommen werden. Enthaltene Einschätzungen und Bewertungen reflektieren allein die Meinung des Erstellers, Gesprächspartners bzw. Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Die S Broker AG & Co. KG macht sich diese ausdrücklich nicht zu Eigen. Die S Broker AG & Co. KG erstellt keine eigenen Finanzanalysen, sondern gibt solche lediglich inhaltlich unverändert weiter. Hinsichtlich möglicher Interessenkonflikte verweisen wir auf die "Informationen über das Finanzinstitut, seine Dienstleistungen und zum Wertpapiergeschäft" in unseren Geschäftsbedingungen. Bevor Sie Anlageentscheidungen treffen, sollten Sie sich sorgfältig über die Chancen und insbesondere Risiken des jeweiligen Finanzinstruments informieren. Aus Angaben zur Wertentwicklung eines Finanzinstruments in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Wertentwicklungen geschlossen werden.

Dr. Raimund Schriek



- **Trader-Coaching**
- **Seminare** für Trader seit 2011
- **Ausbildungskonzepte** für Trader
- **Trainer** beim UBS Trading Masters seit 2014
- **Keynote Speaker**, Referent bei Special-Events, Trader- und Anlegermessen
- **Buchautor**
 - Besser mit Behavioral Finance, 4. Aufl. 2016
 - Du bist Trader!, 3. Aufl. 2025
 - Geld verdienen mit Markteffekten, E-Book akt. 2025 (D, FR, NL, E)
- Experte für systemische und rhythmische **Numerologie**
- Mitglied der Akademie für **neurowissenschaftliches Bildungsmanagement**

— kontakt@raimundschriek.com / www.raimundschriek.com





Dr. Raimund Schriek

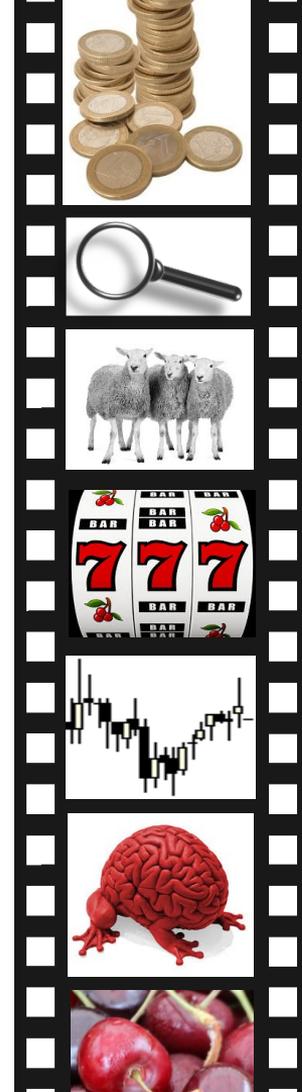
DU BIST TRADER!

Wie du trotz Fiskus, Fast Food und Finanzenentertainment erfolgreich wirst



Übersicht

- 1 Behavioral Finance, Neurowissenschaft, Neuroökonomie
- 2 Mindset
- 3 Trader-Coaching
- 4 Trading-Praxis
- 5 Du bist Trader!





Amos Tversky



Richard Thaler



Robert J. Shiller



Daniel Kahneman

50 Jahre

Behavioral Finance



Nicolas Barberis



Hersh
Shefrin



Meir Statman



Andrei Shleifer₆

1990er

Jahrzehnt des Gehirns



1800er

Neuroanatomische Studien über das Gehirn



1970er – 1980er

Aufstieg der kognitiven Neurowissenschaften



Colin F. Camerer



George Löwenstein

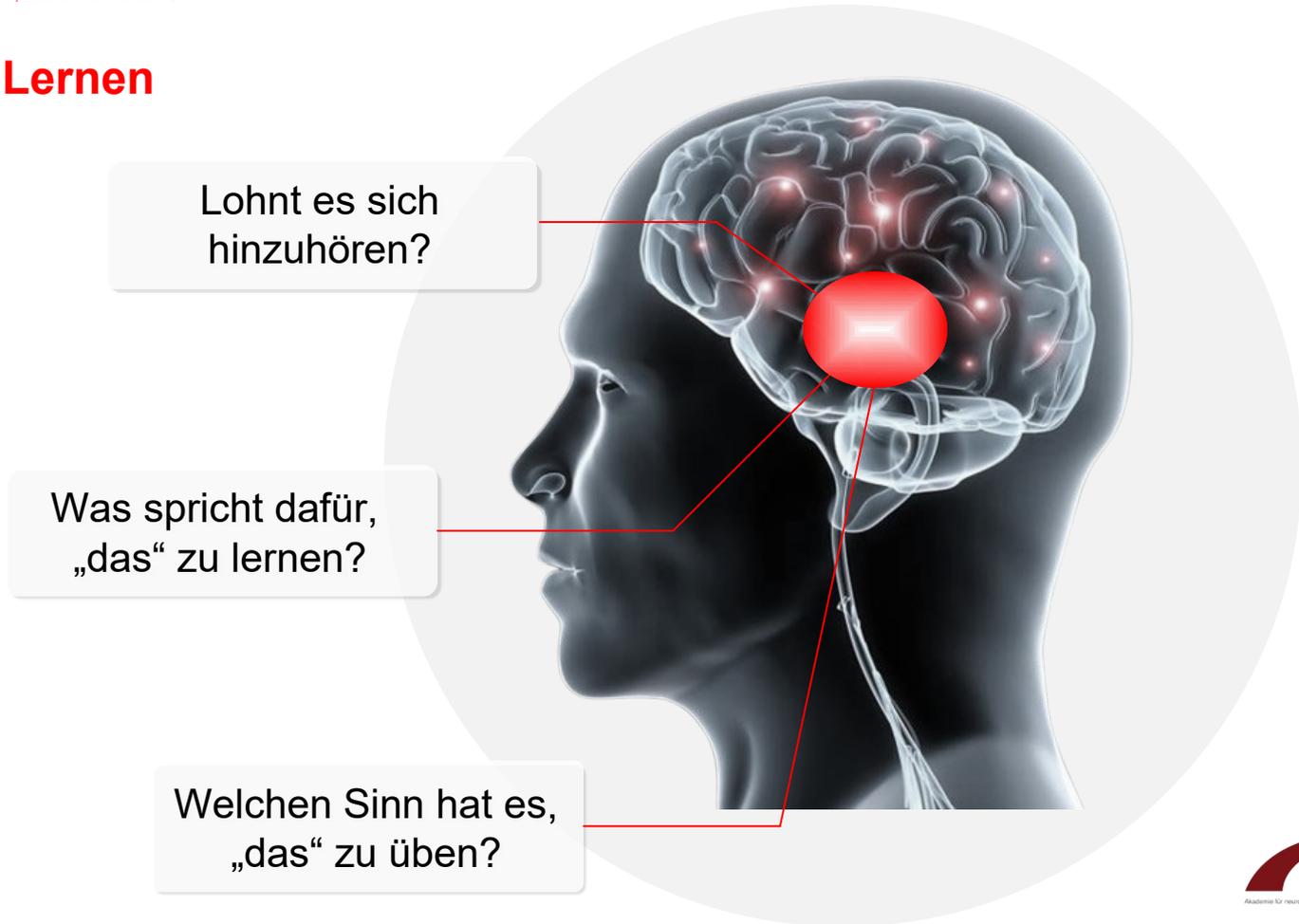


Paul W. Glimcher

25 Jahre

Neuroökonomie

Erfolgsfaktor Lernen



Unterschied erkennen

Gambling

Gelegenheiten

Strategie

Mindset



„Fixed Mindset“ (Festgelegtes Denken) /
„Growth Mindset“ (Wachstumsorientiertes Denken)

BUCH: Dweck, CS (2006) Mindset: The new psychology of success.
Random House

ERGEBNIS 1: Menschen mit „growth mindset“ – also dem Glauben, dass Fähigkeiten und Intelligenz durch Anstrengung und Lernen verbessert werden können – sind tendenziell erfolgreicher in verschiedenen Bereichen, einschließlich in finanziellen Entscheidungen und beim Erreichen von langfristigen Zielen

ERGEBNIS 2: „growth mindset“: suchen öfter Herausforderungen, lernen aus Fehlern und sind beharrlicher



Wer (Geld)sorgen hat, kann nicht so gut denken
„Abundance Mindset“ / „Scarcity Mindset“

- STUDIE:** Mani A *et al.* (2013) Poverty impedes cognitive function. *Science* 341, 976-980
- DATEN:** reiche und arme Testpersonen sollten über hypothetische finanzielle Probleme nachdenken
- ERGEBNIS 1:** Intelligenztests zeigten: konstante Ergebnisse bei Reichen, unabhängig davon, ob das zu lösende Geldproblem groß oder klein war
- ERGEBNIS 2:** kognitiver Funktion bei Zuckerrohrbauern über den Pflanzenzyklus:
vor der Ernte: verminderte kognitive Leistung,
nach der Ernte: deutlich bessere Ergebnisse
- ERGEBNIS 3:** Armut vermindert kognitive Fähigkeiten, weil Geldsorgen geistige Kapazitäten verbrauchen
- KONSEQUENZ:** Sorge dich nicht – denk und trade dich reich!



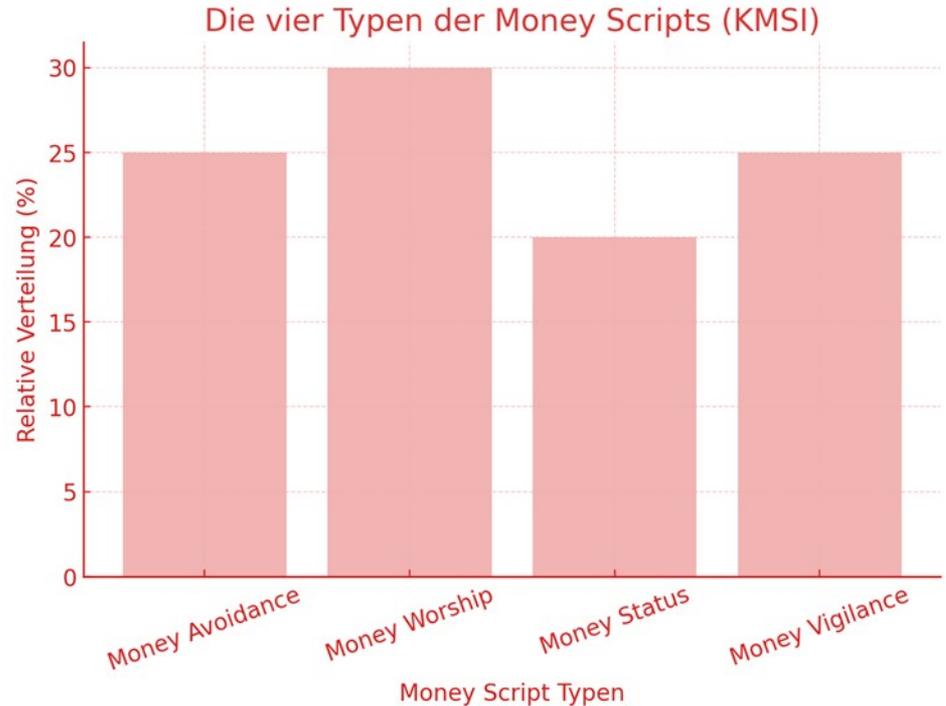
**Money Scripts und ihre Auswirkungen auf das Finanzverhalten:
Entwicklung des Klontz Money Script Inventory (KMSI)**

- STUDIE:** Klontz B *et al.* (2011). Money beliefs and financial behaviors: Development of the Klontz Money Script Inventory. *J Financ Ther* 2, 1-22. <https://doi.org/10.4148/jft.v2i1.451>
- MODELL:** Die vier Hauptkategorien sind:
Money Avoidance (Geld wird als negativ oder unmoralisch betrachtet)
Money Worship (der Glaube, dass mehr Geld alle Probleme löst),
Money Status (finanzieller Erfolg bestimmt den sozialen Status)
Money Vigilance (Sparsamkeit und Geheimhaltung finanzieller Informationen)
- KONSEQUENZ:** Entwickle Geldbewusstsein!



Klontz Money Script Inventory (KMSI)

KMSI, um unbewusste finanzielle Überzeugungen, sogenannte „**Money Scripts**“, zu identifizieren. Diese beeinflussen unser finanzielles Verhalten und stammen oft aus der Kindheit. Armut vermindert kognitive Fähigkeiten, weil Geldsorgen geistige Kapazitäten verbrauchen





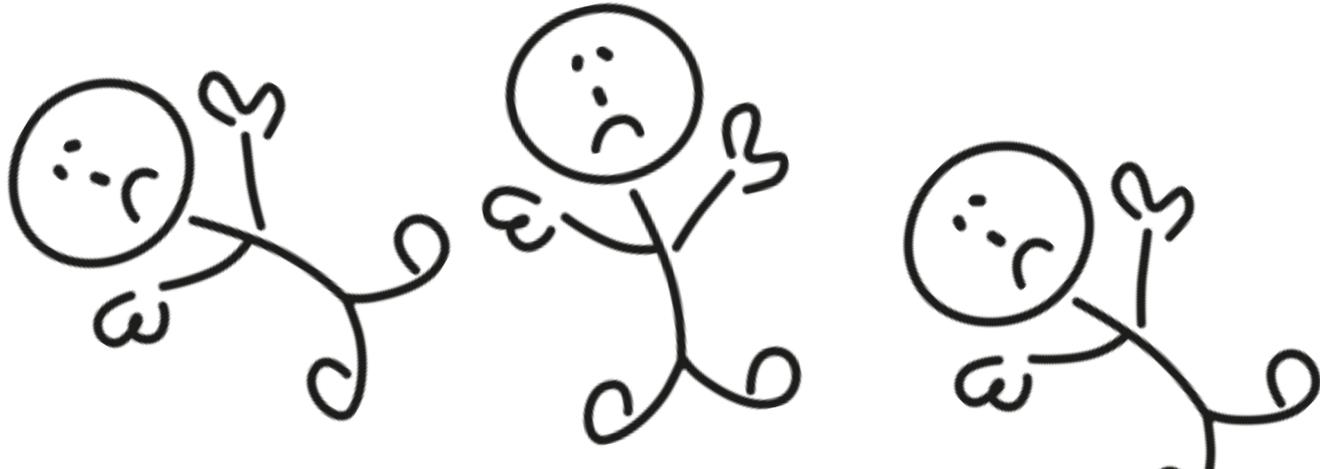
Streben nach Reichtum beeinflusst die Lebenszufriedenheit negativ

STUDIE:

Kasser T, Ryan RM (1993) A dark side of the American dream: Correlates of financial success as a central life aspiration. J Pers Soc Psychol 65, 410 - 422

KONSEQUENZ:

Sorge dich nicht – trade!





Regelmäßiges Visualisieren von Zielen steigert die Motivation und erhöht die Erfolgchancen

- STUDIE:** Oettingen, G *et al.* (2009) The influence of mental contrasting on goal commitment: The mediating role of energization. *Pers Soc Psychol Bull* 35, 608 - 622. <https://doi.org/10.1177/0146167208330856>
- ERGEBNIS:** Menschen, die ihre Ziele regelmäßig visualisieren, die Chancen auf deren Erreichung signifikant erhöhen. Die Visualisierung von Reichtum oder Erfolg kann dabei helfen, die richtigen Schritte zu unternehmen, um diese Ziele zu erreichen, da es die Motivation und den Fokus stärkt.
- KONSEQUENZ:** Visualisiere dein Ziele!



Wie ist deine Beziehung zu Geld?

- ▶ Was hat dich mit Geld in Berührung gebracht?
- ▶ Wer hat dich mit Geld in Berührung gebracht?
- ▶ Was verbindest du mit deinem ersten Geld?
- ▶ Weißt du, was du gefühlt hast?
- ▶ Wie alt warst du?
- ▶ Hast du deinen ersten Kontakt mit Geld bewusst wahrgenommen?
- ▶ War es ein Geschenk oder musstest du etwas dafür tun?
- ▶ Dein erstes selbst verdientes Geld:
 - ▶ Hast du freiwillig dafür gearbeitet?
 - ▶ Oder war es mit Zwängen, Erwartungen und/oder Wünschen Dritter behaftet?
- ▶ Was hast du mit deinem ersten verdienten Geld gemacht?

Welchen Bezug hast du zu Geld?

- ▶ Woher hast du das Geld, mit dem du tradest?
- ▶ Welche Bedeutung hat Geld in deinem Leben?
- ▶ Wie verändert sich dein Leben, wenn du ab heute 50 oder 100 Prozent mehr Geld zur Verfügung hast?
- ▶ Wo im Körper spürst du, wenn du Geld verlierst (Geldanlage/Trading)?
- ▶ Worin empfindest du deinen größten persönlichen Mangel (emotional, psychisch, mental, physisch)?



Geldkoffer: Was machst du mit 500, 50.000 oder 500.000 Euro?



Was verstehst du unter Reichtum?

- ▶ Was bedeutet Reichtum für dich?
- ▶ Welche Gefühle verbindest du mit Reichtum?
- ▶ Kennst du das Gefühl von innerem Reichtum?
- ▶ Wann bist du reich? (Summe in Euro)
- ▶ Glaubst du, dass du es wert bist, reich zu sein?
- ▶ Was suchst du wirklich, was ersetzt das Geld?





Wie ist deine persönliche Geldgeschichte?

- ▶ Sammele alle Fakten, die mit deiner persönlichen Geldgeschichte zu tun haben. Skizziere die Zeiten, in denen du Anleger und/oder Trader warst. Erstelle ein Diagramm, in dem du auf der x-Achse die Zeit (Jahreszahlen) und auf der Y-Achse die Kapitalentwicklung (Euro) einträgst.
- ▶ Wie viel hast du verdient, wie viel hast du verloren (als Anleger/Trader)?
- ▶ Trage auch deine Totalverluste, Banken- oder Brokerwechsel ein und schreibe die Gründe dazu.



Bewusstseinsschärfung



Bilanzierung



Trader / Anleger - unterschiedliche Erfolge?



Verantwortlich traden:

- Plan
- Strategie
- Tagebuch

Verantwortlich traden: Kapitalerhalt!!! Risiko- und Positionsgrößen- management

Überhebelung
ist
Selbstsabotage

Was in deinem Trading-Plan eine Rolle spielt

▶ Meine Trading-Zeit	Tag(e):, Uhrzeit: von bis
▶ Mein Markt
▶ Meine Trade-Dauer Tage, Wochen, Monate
▶ Mein Trading mit Strategie
 intuitiv
▶ Mein Anlageprodukt
▶ Mein Kapital	<u>10.000</u> €
▶ Mein Risiko	<u>3.000</u> € max. Drawdown
 € pro Trade
▶ Meine Ziele	<u>2.400</u> € im Jahr
 <u>200</u> € im Monat
 <u>50</u> € in der Woche



Strategisch traden:
Wahrscheinlichkeiten
berücksichtigen /
statistischen Vorteil nutzen

Woher kommt es, dass du dich nicht an (deine) Regeln hältst

- ▶ Du glaubst, es besser zu wissen (selbst wenn du die Regeln aufgestellt hast).
- ▶ Dir fehlt das Vertrauen in (deine) Regeln.
- ▶ Du hast ein Autoritätsproblem (mit deinem Vater oder deiner Mutter).
- ▶ Du willst beweisen, dass Trading nicht funktioniert.
- ▶ Du suchst eine Abkürzung.
- ▶ Du brauchst eine Projektionsfläche.
- ▶ Du bist Mittelmaß gewohnt.
- ▶ Du findest es langweilig, dich an Regeln zu halten.
- ▶ Du bist ein intuitiver Mensch.
- ▶ ...



Wie sieht deine Trading-Praxis aus?

- ▶ **Wie tradest du (Trading-Praxis)?**
 - ▶ strategisch (klare Regeln, messbare Ergebnisse, Backtest)?
 - ▶ intuitiv (ohne Regeln)?
 - ▶ auf wechselnden Geräten (Computer mit Monitor, Laptop, Smartphone ...)?
 - ▶ an unterschiedlichen Orten (zu Hause, im Auto, am Arbeitsplatz ...)?
 - ▶ zu verschiedenen Zeiten (Markteröffnung, in der Mittagspause, letzte Handelsstunde)?

- ▶ **Wie verhältst du dich, während du handelst?**
 - ▶ ...
 - ▶ ...

- ▶ Deine guten Gewohnheiten (Wiederholung) machen dein Trading erfolgreich.



Diversifikation: Trading als eine von mehreren Einkommensquellen

Diversifikation:
aktives Einkommen
passives Einkommen
langfristige Investments

Ich bin Trader! Ich ...



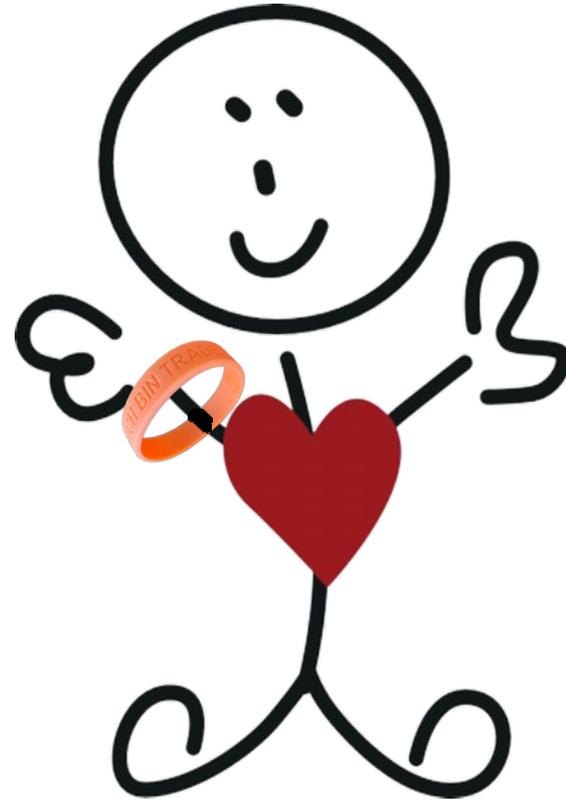
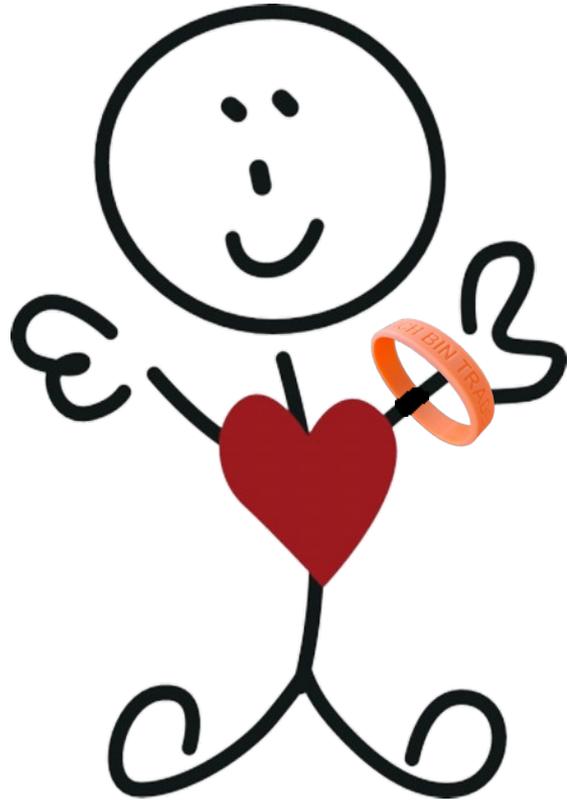
habe eine **STRATEGIE** mit positivem Erwartungswert und halte mich an diese

verwende **RISIKO-** und **POSITIONSGRÖSSEN-MANAGEMENT**

führe **TRADING-TAGEBUCH**

bin **MOTIVIERT**, entwickle mich zu meinem **VORBILD** und erreiche meine **ZIELE**

wende **ENTSPANNUNGSMANAGEMENT** an



(Abschluss-)Disclaimer

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Veranstalters oder des Autors unzulässig. Das gilt insbesondere für die Weitergabe, Vervielfältigungen, Übersetzungen oder die Einspeicherung und/oder Verarbeitung in elektronischen Datenverarbeitungssystemen.

Die in diesem Webseminar besprochenen Hinweise zu Finanzinstrumenten dienen ausschließlich zu Informations- & Demonstrationszwecken und der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sie stellen weder eine Empfehlung noch eine Beratung bzw. ein Angebot zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Finanzinstrumenten dar. Zudem handelt es sich um keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Bitte beachten Sie die Angaben zum Stand des Dokuments, da die Inhalte durch aktuelle Entwicklungen bereits überholt sein können.

All emojis designed under copyright by OpenMoji – the open-source emoji and icon project (<https://openmoji.org/>), License: CC BY-SA 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>). The material was not modified. No warranties are given.

Vielen Dank

S Broker Akademie:

**Maik Thielen, Certified
Financial Technician (CFTe)**

Tel. 0611 20 44 1911
akademie@sbroker.de
www.sbroker.de/akademie

**Dr. Raimund Schriek
Speaker, Coach, Trader und
Buchautor**

kontakt@raimundschriek.com
www.raimundschriek.com/sb2025



*** (Mehrfachnennung erlaubt)

- ***
- ***
- ***
- ***





Literaturtipps

Was du erfahren hast ...

— ***





” Entwicklung von KI
vergleichbar der Erfindungen
von Mikroprozessor, Personal
Computer, Internet und
Mobiltelefon.
1. Computer über grafische
Nutzeroberflächen nutzen
2. Computer mit natürlicher
Sprache

William Henry Gates, *1955
Unternehmer, Programmierer